

Innovation.
On site.
On demand.
www.solcom.de



SOLCOM MARKTSTUDIE

—
ZWISCHENBILANZ
PROJEKTMARKT 2019

Der Projektmarkt aus Freiberufler-Sicht

SOLCOM MARKTSTUDIE

ZWISCHENBILANZ PROJEKTMARKT 2019

Über diese Umfrage

Zwischen Juni und September 2019 hatten wir 11.396 Abonnenten des SOLCOM Freiberufler Magazins gebeten, an der Marktstudie „Zwischenbilanz Projektmarkt 2019“ teilzunehmen. Dazu wollten wir von den Teilnehmern unter anderem wissen, wie sie das erste Halbjahr empfanden und dabei ihre persönliche Projektsituation einschätzen. Hier möchten wir Ihnen die Ergebnisse aus der Auswertung von 829 Teilnehmern vorstellen.

Auswertung vom: 06. September 2019
Abonnentenzahl: 11.396
Teilnehmerzahl: 829

Das SOLCOM Freiberufler Magazin

Das SOLCOM Freiberufler Magazin stellt Freiberuflern wissenswerte Informationen rund um das Projektgeschäft zur Verfügung.

Für das Magazin schreiben ausgesuchte Spezialistenteams aus renommierten Anwälten, Steuerberatern, Coaches und anderen Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die eine hohe Qualität und Aktualität garantieren. Dabei werden beispielsweise Themen wie Marktentwicklungen, rechtliche und steuerliche Veränderungen speziell für Freiberufler oder juristische Aspekte behandelt.

Unter www.solcom.de können Sie sich kostenlos als Empfänger anmelden.

Das Unternehmen

Wenn es um die Besetzung von Engineering und IT-Projekten mit externen Spezialisten geht, ist SOLCOM eine der besten Adressen.

Als Pionier dieses Modells hat sich der Projektdienstleister, mit bundesweit sieben Standorten, seit 1994 darauf spezialisiert, hochqualifizierte Freiberufler in allen Branchen und Technologien einzusetzen.

SOLCOM MARKTSTUDIE

ZWISCHENBILANZ PROJEKTMARKT 2019

Kernaussagen

Hohe Projektauslastung

Freiberufler konnten sich im ersten Halbjahr über eine sehr gute Projektauslastung freuen. So hatte die Hälfte der Umfrageteilnehmer mehr als die durchschnittliche Vollauslastung von 100 Prozent.

Für ein Drittel hat sich dabei die Projektauslastung verbessert, bei etwa der Hälfte liegt sie damit auf dem Niveau des Vorjahres. Auch mussten sie für ein Projekt weniger Vorstellungstermine wahrnehmen als im vergangenen Jahr. Gleichzeitig war nur ein sehr geringer Anteil der Umfrageteilnehmer während der Befragung in keinem Projekt.

Ein Drittel der Freiberufler freut sich über eine gestiegene Auslastung

Stundensätze stagnieren

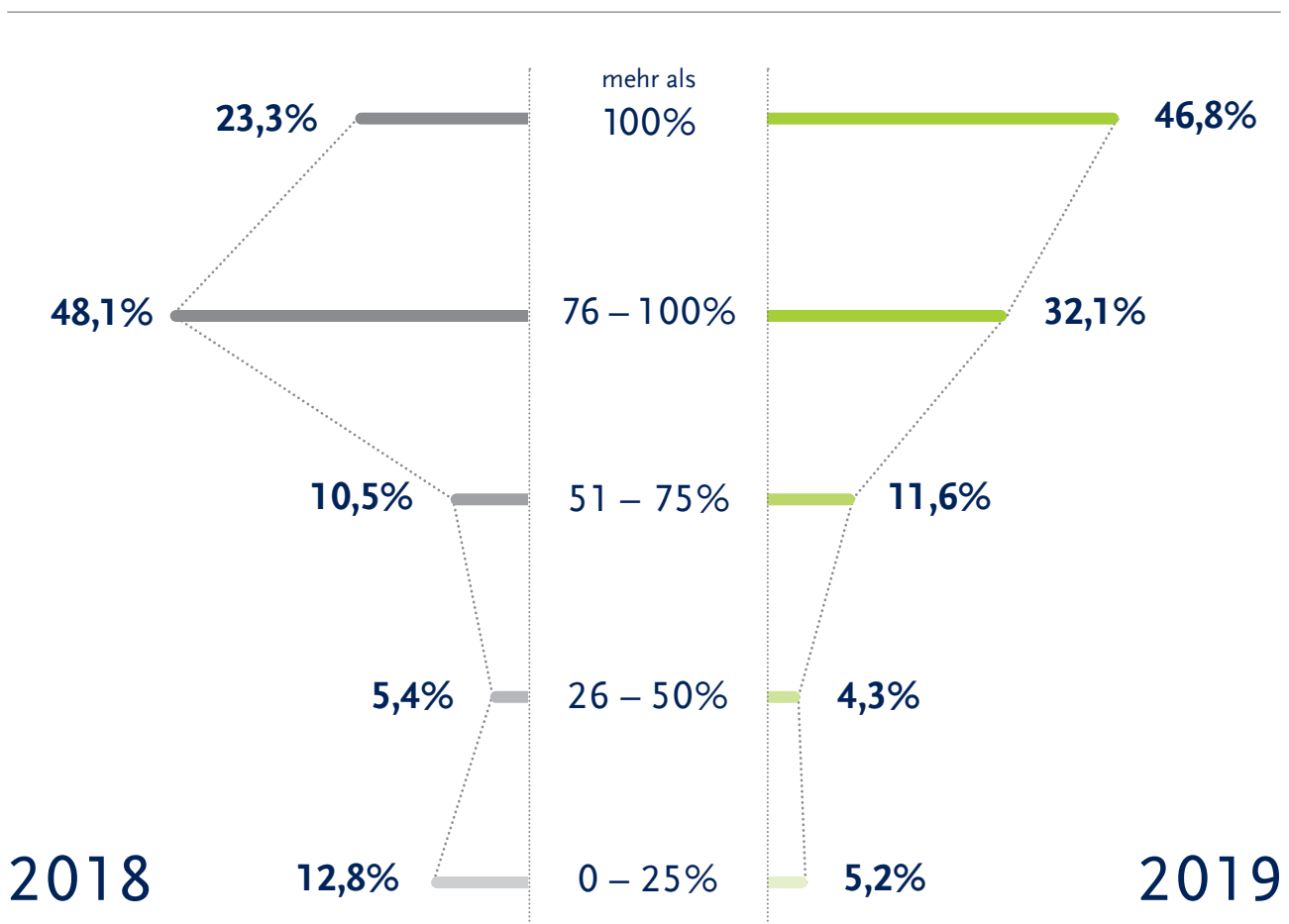
Der entscheidende Faktor für die Projektwahl war in den ersten sechs Monaten wieder der Stundensatz, die Aufgabe spielte hingegen eine weniger wichtige Rolle als noch im vergangenen Jahr. Bei der Frage zur Entwicklung der Stundensätze wird auch klar, warum sie in den Vordergrund rückten. So ist die Mehrheit der befragten Freiberufler der Meinung, dass diese gegenüber dem Vorjahr stagniert sind. Knapp jeder Zehnte sieht sogar einen Rückgang.

Deutlich optimistischer sind die Umfrageteilnehmer dagegen bei der Projektauslastung für das Gesamtjahr. Knapp die Hälfte erwartet hier eine Verbesserung, nur etwa jeder Zehnte eine Verschlechterung.

Stundensätze werden vermehrt eine Entscheidungsgrundlage für oder gegen Projekte: Die Mehrheit sieht eine Stagnation.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2019**

01. Wie war Ihre Projektauslastung im ersten Halbjahr 2019?

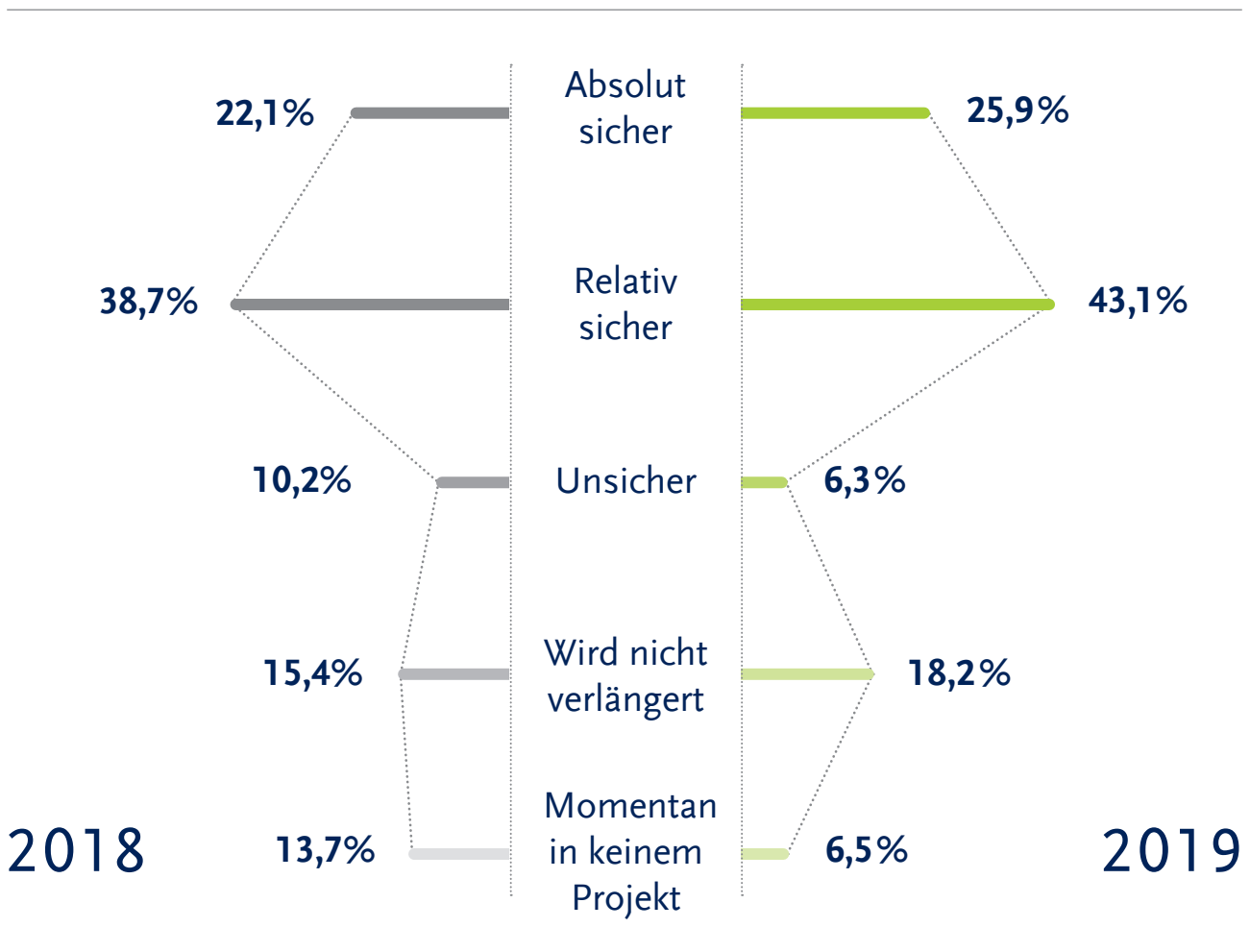


Fast die Hälfte der befragten Freiberufler arbeitet mehr als die durchschnittliche Vollausslastung von 100 Prozent, das ist eine Verdopplung des Wertes aus 2018. Halbiert hat sich hingegen der Anteil für eine schwache Aus-

lastung von unter 25 Prozent. Der kumulierte Wert für eine gute Auslastung von über 50 Prozent ist mit 90,5 Prozent deutlich höher als im vergangenen Jahr, dort lag er bei 81,9 Prozent.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2019**

02. Wie sicher sind Sie, dass Ihr aktuelles Projekt verlängert wird?

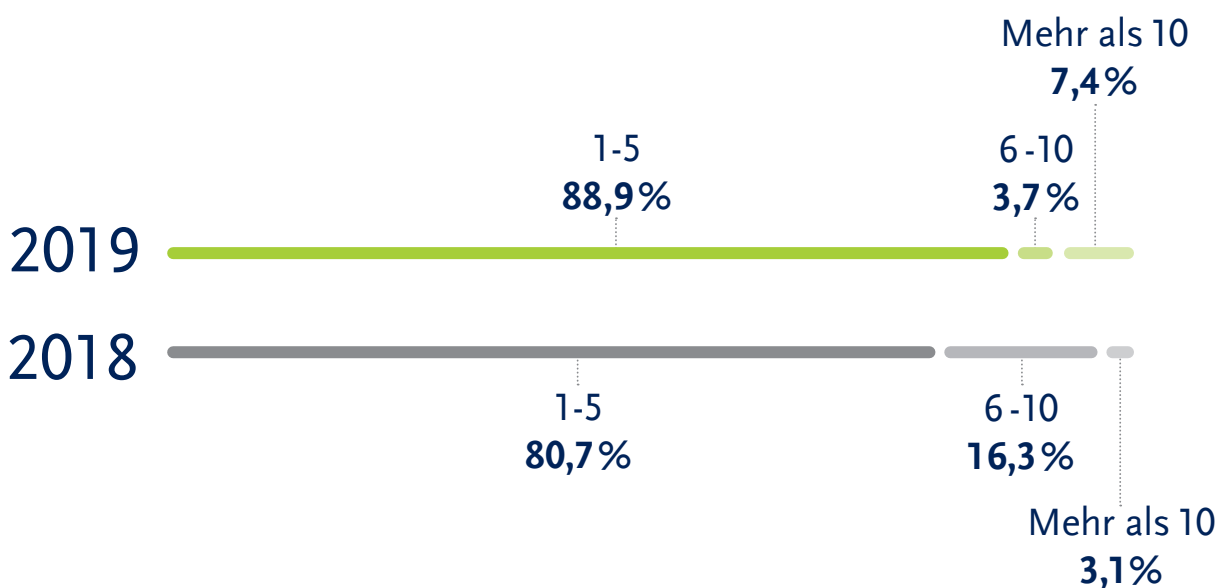


Der Anteil der befragten Freiberufler, die zum Zeitpunkt der Umfrage in keinem Projekt waren, hat sich halbiert und liegt nun bei 6,5 Prozent. Gleichzeitig ist sich eine deutliche Mehrheit sicher, dass ihr Projekt verlängert wird.

Skeptisch bezüglich einer Weiterbeschäftigung sind hingegen zusammengenommen 24,5 Prozent, geringfügig weniger im Vergleich zu den 25,7 Prozent aus dem Vorjahr.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2019**

03. Wie viele Vorstellungstermine müssen Sie aktuell durchschnittlich wahrnehmen, um eine Beauftragung zu bekommen?



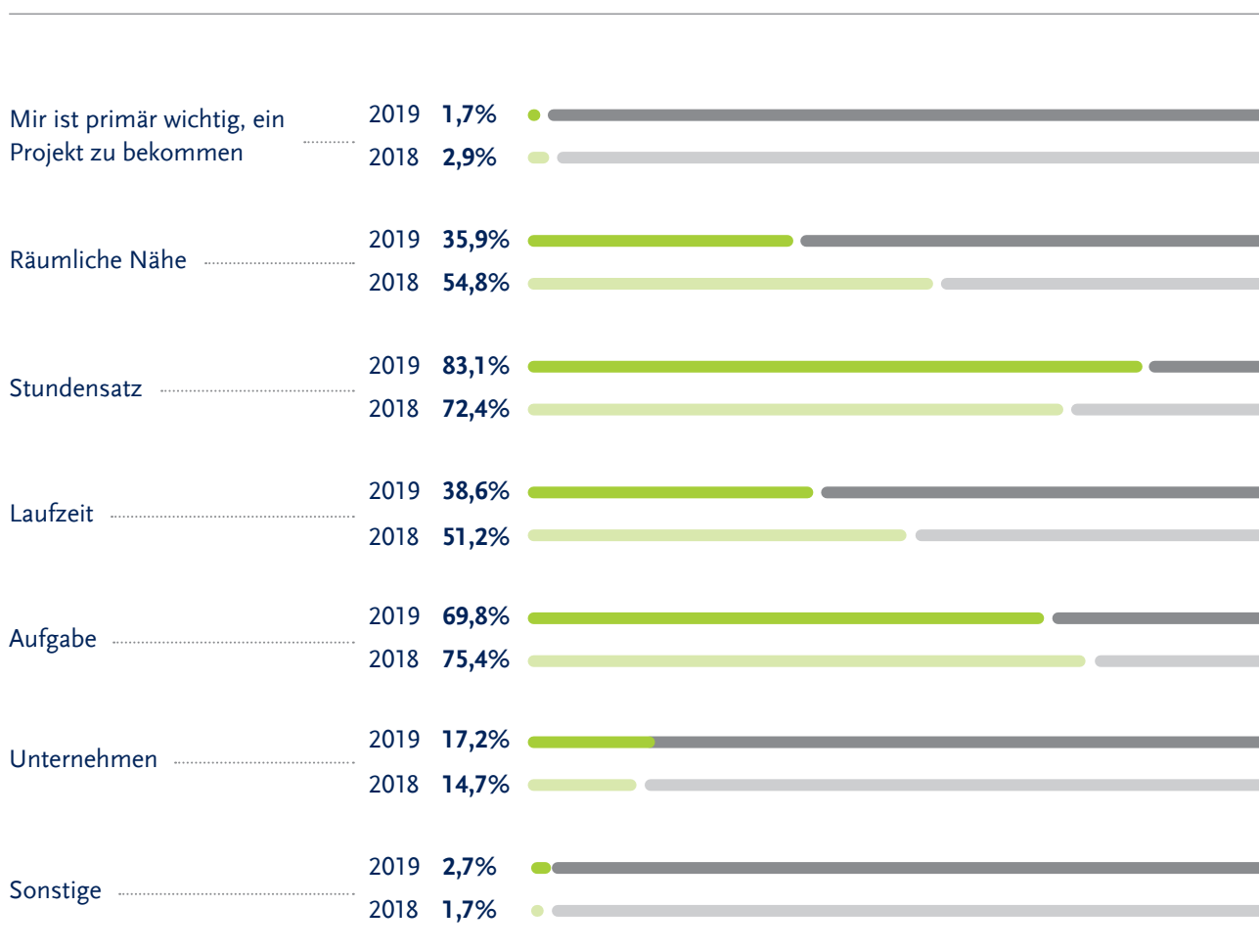
Neun von zehn Umfrageteilnehmer gaben an, nur zwischen einem und fünf Vorstellungstermine wahrnehmen zu müssen, um eine Beauftragung zu bekommen, knapp 10 Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Gleichzeitig

hat sich jedoch die Anzahl der Freiberufler verdoppelt, die dafür mehr als zehn Versuche nutzen mussten. Deutlich weniger als in 2018 brauchten dafür sechs bis zehn Anläufe.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2019**

04. Welche Faktoren sind aktuell für Sie entscheidend für die Projektwahl?

(Mehrfachnennungen möglich)

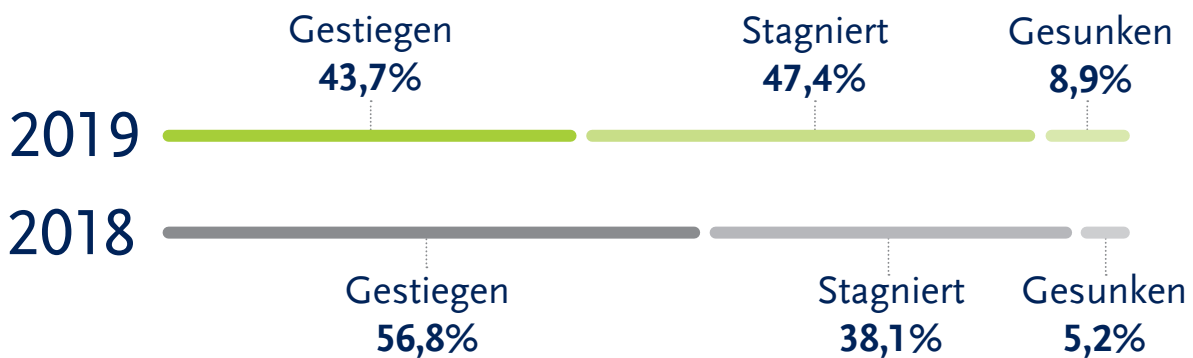


Nur noch etwa jedem fünfzigsten Umfrageteilnehmer ist es primär wichtig, überhaupt an ein Projekt zu kommen, noch einmal weniger, als im vergangenen Jahr. Nachdem im vergangenen Jahr noch die Aufgabe der wichtigste Faktor war, ist nun wieder der Stundensatz mit 83,1 Prozent

das wichtigste Kriterium. Auch die räumliche Nähe spielt eine kleinere Rolle als im vergangenen Jahr. Dazu passend wurde bei den Freitextantworten unter „Sonstiges“ häufig die Möglichkeit eines Remote-Arbeitsplatzes angegeben.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2019**

05. Wie haben sich Ihrer Meinung nach die Stundensätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum entwickelt?

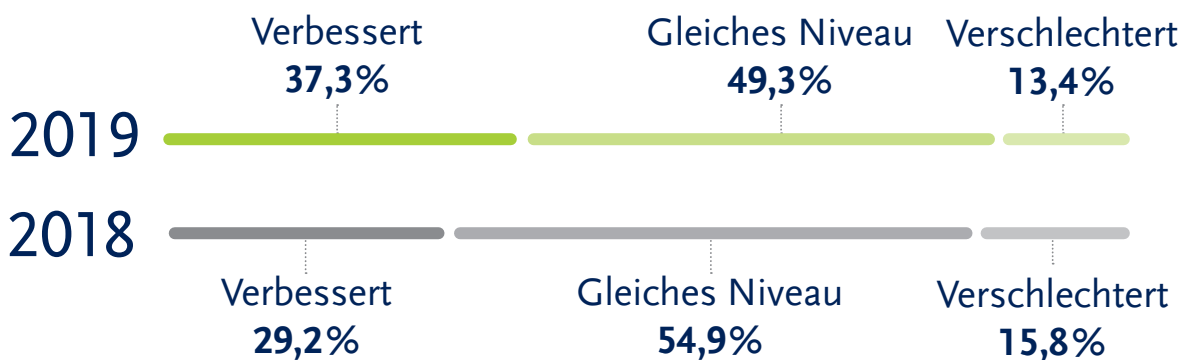


Während in 2018 die Mehrheit noch steigende Stundensätze gesehen hat, wird in diesem Jahr eine Stagnation erwartet. Zwar gehen noch immer 43,7 Prozent hier von

einem Wachstum aus, das sind jedoch 13,1 Prozent weniger. Einen Rückgang befürchten nun 8,9 Prozent, 3,7 Prozent mehr als in der Umfrage vor einem Jahr.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2019**

06. Wie hat sich Ihre Projektauslastung in 2019 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

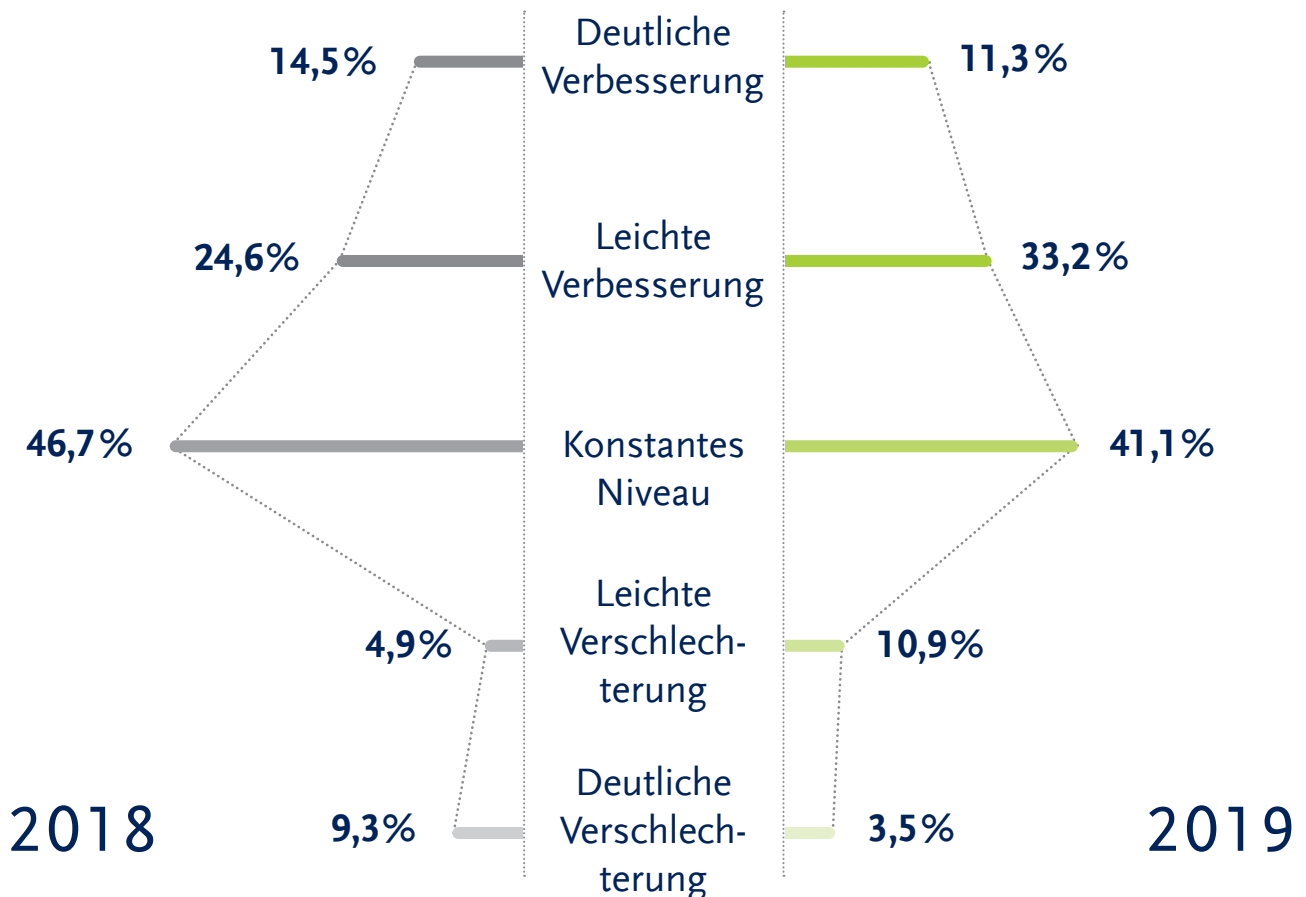


Für mehr als jeden Dritten hat sich die Projektauslastung in 2019 bislang verbessert, 8,1 Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Gleichzeitig ist der Anteil der Befragten, die eine schwächere Entwicklung wahrgenommen haben,

weiter rückläufig und liegt nun bei 13,4 Prozent. Nach wie vor sieht die Mehrheit den Projektmarkt auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

SOLCOM **ZWISCHENBILANZ**
MARKTSTUDIE **PROJEKTMARKT 2019**

07. Was erwarten Sie in Bezug auf die Projektauslastung für das Gesamtjahr 2019?



Bei der Projektauslastung für das Gesamtjahr 2019 geht eine kumulierte Mehrheit von 44,5 Prozent von einer Verbesserung aus, das sind 5,4 Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Eine Verschlechterung befürchten zusammen-

genommen 14,4 Prozent, der Wert befindet sich etwa auf dem Vorjahr. Trotz eines Rückgangs gehen noch immer vier von zehn der Umfrageteilnehmer davon aus, dass die Projektauslastung auf einem konstanten Niveau bleibt.

MEHR ZUM UNTERNEHMEN
WWW.SOLCOM.DE



Wissenswertes für Freiberufler
www.freiberufler-blog.de



SOLCOM GmbH

Innovation.
On site. On demand.

Tel.: +49 (0) 7121/1277 – 0
Fax: +49 (0) 7121/1277 – 490
E-Mail: info@solcom.de
Web: www.solcom.de

HRB 353216, Amtsgericht Stuttgart
Sitz der Gesellschaft: Reutlingen
Geschäftsführer:
Martin Schäfer, Oliver Koch